



Flächenentwicklung in Nordrhein-Westfalen – Berichtsjahr 2015

Stand: 17. Juni 2016

Quelle: IT.NRW (Datenbereitstellung am 31.05.2016)

Aktualisierte Statistik: 33111-Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung (31.12.2015)

Zusammenfassung

Im Kalenderjahr 2015 nahm die Siedlungs- und Verkehrsfläche in Nordrhein-Westfalen nach den am 31. Mai 2016 veröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes (IT.NRW) um 3.412 Hektar (ha) zu. Im Jahr 2015 lag der Anteil der für den Siedlungs- und Verkehrswegebau genutzten Flächen mit 7.828 km² bei 22,9 % der gesamten Landesfläche.

Die Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen lag im Jahr 2015 nach 9,0 ha im Jahr 2014 mit 9,3 ha pro Tag weiter unter 10 Hektar pro Tag. Die Zunahme der für Siedlungen in Anspruch genommenen Flächen ist im Jahr 2015 mit 6,6 ha pro Tag im Vergleich zum Jahr 2014 geringfügig angestiegen, wobei davon der größte Anteil (5,7 ha/Tag) den Erholungs- und Friedhofsflächen zugeordnet ist.

Die Landwirtschaftsfläche hat in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2015 um weitere 83,2 km² abgenommen. Dies waren im Wesentlichen ackerbaulich genutzte Flächen. Mit einer täglichen Abnahme des Ackerlandes in Höhe von 22,8 ha wurde im Jahr 2015 der höchste Verlust seit dem Jahr 2007 ermittelt. Seit dem Jahr 1996 wurden damit insgesamt 1.187 km² fruchtbare Acker- und Grünlandflächen auf wertvollen Böden für andere Flächennutzungen in Anspruch genommen. Bezogen auf den Zeitraum der letzten 19 Jahre entspricht dies einer täglichen Abnahme von 17,1 ha Landwirtschaftsfläche pro Tag.

Nachfolgend wird die Flächenentwicklung in NRW im Jahr 2015 anhand einiger Abbildungen erläutert.

Anteile der Flächennutzungen an der Gesamtfläche Nordrhein-Westfalens

Der Anteil der Landwirtschaftsfläche in NRW lag im Jahr 2015 bei 48,3% der Landesfläche. Wälder bedecken 26,0% des Landes. Der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Landesfläche lag bei 22,9 % (Abb. 1).

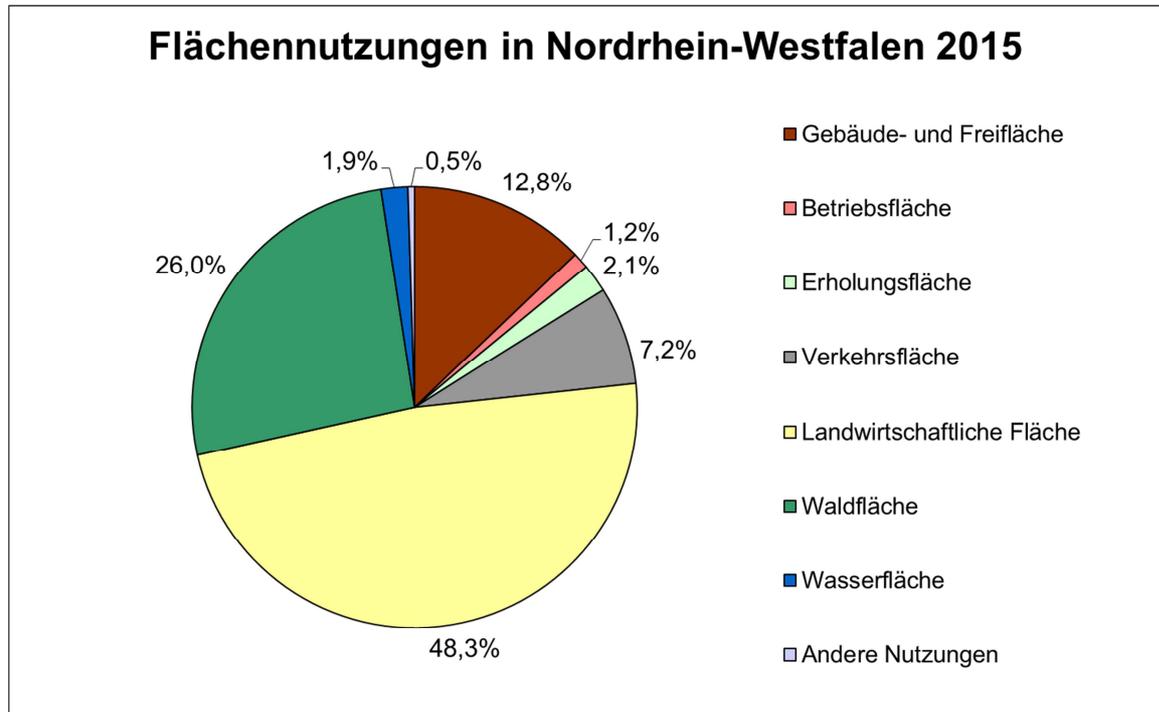


Abb. 1: Anteile einzelner Flächennutzungen (in %) an der Gesamtfläche in NRW im Jahr 2015

Veränderung der Flächennutzungen in NRW

Im Jahr 2015 haben die landwirtschaftlich genutzten Flächen um 83,2 km² und Wasserflächen um 5,1 km² abgenommen, während die Flächen für Wald (+49,6 km²), Erholung (+20,8 km²), Verkehr (+9,9 km²), Betriebsflächen (+6,5 km²) und Gebäude- und Freifläche (+3,6 km²) zugenommen haben.

Im Zeitraum von 1996 bis 2015 betrug der Verlust landwirtschaftlicher Fläche 1.187 km² (Abb. 2). Umgerechnet reduzierte sich in diesem Zeitraum die landwirtschaftlich genutzte Fläche täglich um 17,1 ha.

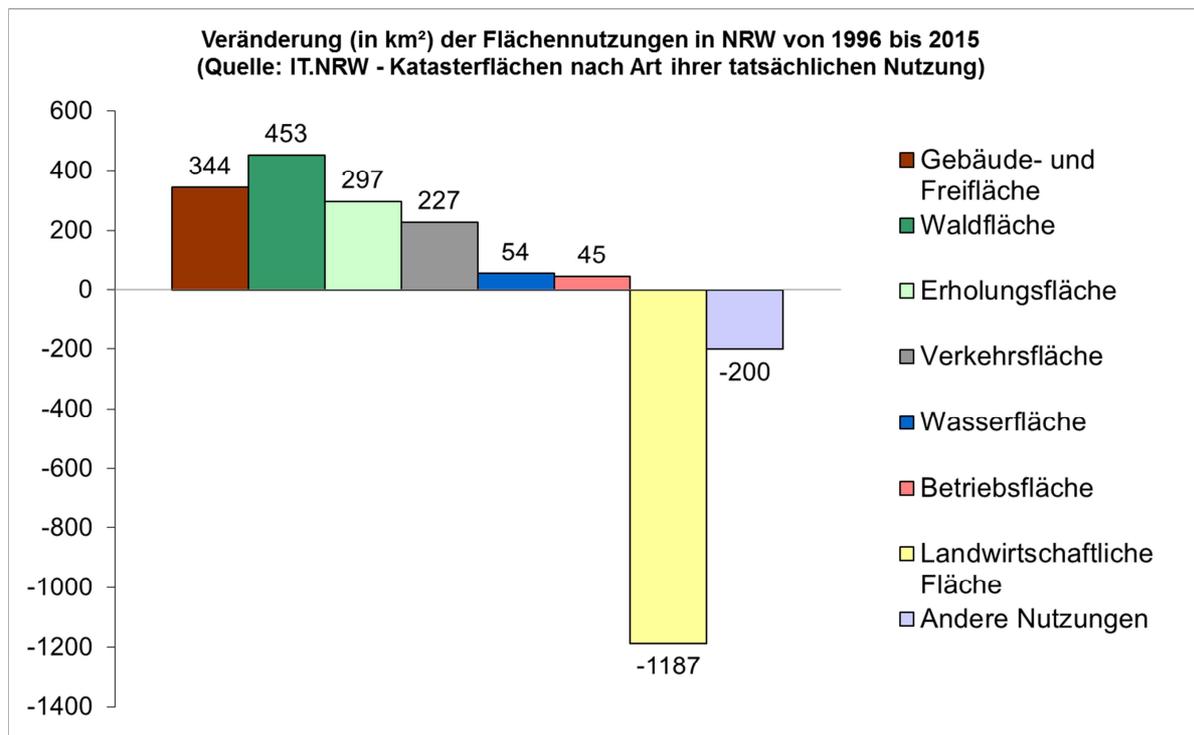


Abb. 2: Veränderung (in km²) der Flächennutzungen in NRW von 1996 bis 2015

Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen

Die Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen lag in NRW im Jahr 2015 bei 9,3 ha/ Tag (Abb. 3). Die für den Siedlungs- und Verkehrswegebau in Anspruch genommenen Flächen haben im Jahr 2015 insgesamt um 3.412 ha zugenommen (2014: 3.278 ha). Die tägliche Zunahme der Siedlungsflächen blieb mit 6,6 ha/ Tag in 2015 nahezu unverändert im Vergleich zu 2014 mit 6,5 ha/ Tag. Auch die tägliche Zunahme der Verkehrsflächen lag mit 2,7 ha/ Tag in 2015 nur geringfügig über dem Wert aus 2014 (2,5 ha/ Tag).

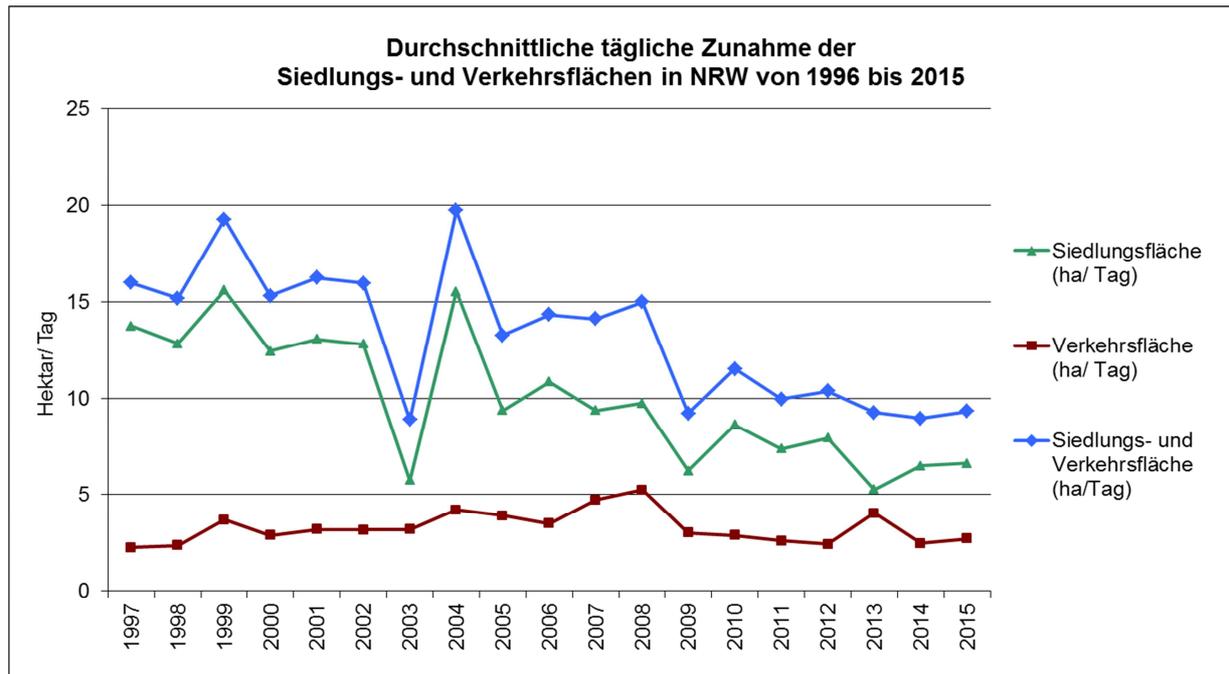
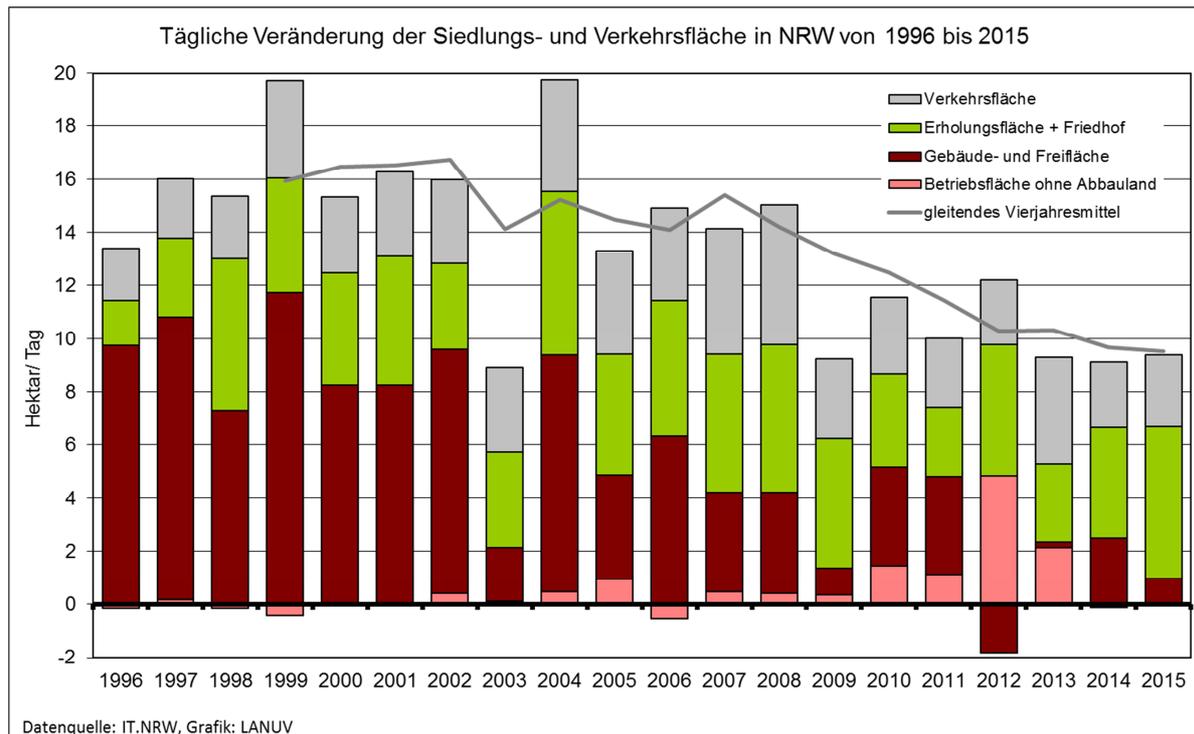


Abb. 3: Durchschnittliche tägliche Zunahme (ha/ Tag) der Siedlungs- und Verkehrsflächen in NRW von 1996 bis 2015

Tägliche Veränderung einzelner Nutzungen der Siedlungs- und Verkehrsflächen

In Abb. 4 ist die Entwicklung der durchschnittlichen täglichen Veränderung der einzelnen Flächennutzungen der Siedlungs- und Verkehrsflächen für den Zeitraum vom 1996 bis 2015 dargestellt. Während bei den Betriebsflächen (ohne Abbauland) keine Veränderungen ermittelt wurden, war die Zunahme der Gebäude- und Freiflächen im Vergleich zum Vorjahr mit 1,0 ha/ Tag rückläufig. Für die Erholungs- und Friedhofsflächen wurde mit 5,7 ha/ Tag erneut auch im Jahr 2015 eine verstärkte Zunahme festgestellt (2014: 4,2 ha/ Tag). Diese Zunahme ging hauptsächlich auf neu ausgewiesene Grünanlagen zurück, die in 2015 allein um 18,1 km² (das sind 5,0 ha/ Tag) anstiegen.



Veränderungen einzelner Nutzungen der Landwirtschaftsflächen

Im Jahr 2015 haben die landwirtschaftlich genutzten Flächen um 83,2 km² abgenommen, das entspricht einer täglichen Abnahme von 22,8 ha (Abb. 5). Dies ist der höchste Verlust seit dem Jahr 2007 (29,2 ha/Tag).

- Die Nutzungsart „Ackerland“ hat im Jahr 2015 sogar um 24,0 ha/Tag abgenommen. Auch hier war der Verlust nur im Jahr 2007 mit 34,7 ha/Tag höher.
- Erstmals seit dem Jahr 2009 hat sich die Nutzungsart „Grünland“ nicht weiter verringert. Für das Jahr 2015 wurde sogar eine geringe Zunahme von 1,1 ha/Tag ermittelt.

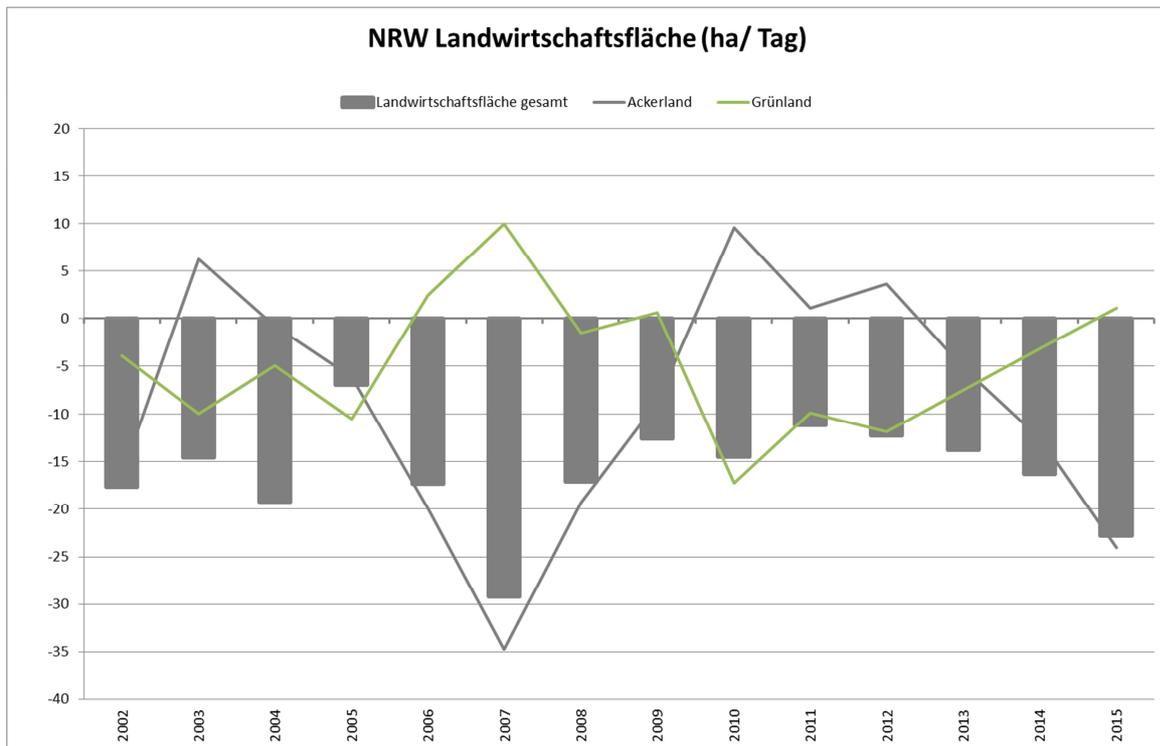


Abb. 5: Veränderung der Nutzungsarten „Ackerland“ und „Grünland“ (ha/ Tag) innerhalb der Flächennutzung Landwirtschaftsfläche

Veränderungen einzelner Nutzungen in den letzten fünf Jahren

Abb. 6 veranschaulicht die tägliche Veränderung einzelner Nutzungen in den Jahren 2011 bis 2015. In den letzten fünf Jahren lag die Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen nahezu unverändert zwischen 9,0 und 10,4 ha/ Tag (Abb. 6). Demgegenüber weisen andere Nutzungen in diesem Zeitraum teilweise deutliche Schwankungen auf.

- Die Zunahme der Erholungsflächen und Friedhöfe lag im Jahr 2013 bei 2,8 ha/ Tag und im Jahr 2015 bei 5,7 ha/ Tag.
- Die Zunahme der Waldflächen lag mit 13,6 ha/ Tag im Jahr 2015 deutlich über den Zunahmen der Vorjahre.
- Die Abnahme der Landwirtschaftsflächen lag im Jahr 2011 bei 11,1 ha/ Tag und im Jahr 2015 mehr als doppelt so hoch bei 22,8 ha/ Tag.

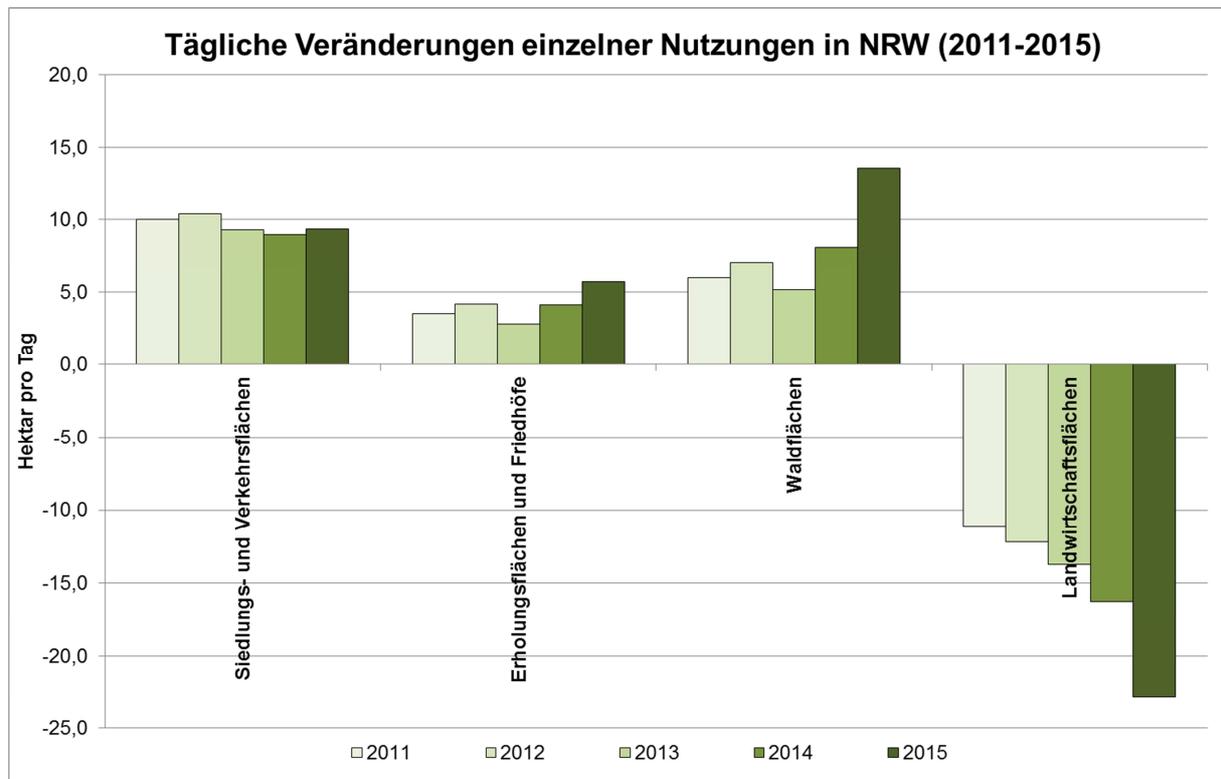


Abb. Tägliche Veränderung einzelner Bodennutzungen in NRW in den Jahren 2011 bis 2015.